



Protec P3000 Kurzanleitung

Einschalten:

Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter ein, der sich an der Rückseite des Geräts befindet. Das Gerät durchläuft automatisch einen Selbsttest und läuft selbstständig hoch. Wenn das Gerät messbereit ist, wird ein Balkendiagramm angezeigt und ein Signalton ertönt. Das Gerät befindet sich nun im Messmodus.

Kalibrierung:

Der PROTEC P3000 kann mittels des eingebauten PRO-Check Referenzlecks kalibriert werden. Um eine ausreichend genaue Kalibrierung sicherzustellen, warten Sie bitte min. 20 min nach dem Einschalten.

Um die korrekte Kalibrierung des Geräts zu überprüfen, führen Sie bitte die Schnüffelspitze in die konusförmige Öffnung des Testlecks ein. Bitte entfernen Sie die Schnüffelspitze aus der Testlecköffnung nach der entsprechenden Aufforderung. Sollte eine Rekalibrierung notwendig sein, wird Ihnen dies im Ergebnisbildschirm angezeigt.

Um die Kalibrierung zu starten, führen Sie bitte die Schnüffelspitze in die konusförmige Öffnung des Testlecks ein. Die Kalibrierfunktion kann Passwort geschützt sein. Bitte entfernen Sie die Schnüffelspitze aus der Testlecköffnung nach der entsprechenden Aufforderung. Bestätigen Sie das Speichern der neuen Kalibrierfaktoren mit der Display-Taste unten rechts.

Das Gerät ist nun messbereit.

Auswahl von Gasen und Triggerwerten:

Betätigen Sie die Menütaste, um das Hauptmenü zu öffnen. Gehen Sie zu GAS / TRIGGER and wählen Sie mit den vier rechten Tasten einen der vier Gasparameter-Sätze aus.

Um im EDIT GAS Menü das Gasequivalent zu ändern, markieren Sie die Menüzeile NAME und drücken Sie EDIT. Bewegen Sie sich mit den Pfeiltasten durch die sich öffnende Gasebibliothek und markieren Sie so das entsprechende Gasequivalent. Bestätigen Sie mit OK. Sie können zusätzlich den Fülldruck für Helium und Kältemittel (falls abweichend) sowie den Heliumanteil bei Verwendung von verdünntem Helium angeben.

Um den Triggerwert zu ändern wählen Sie im EDIT GAS Menü die TRIGGER Menüzeile und wählen Sie EDIT. In dem sich öffnenden Menü können Sie den Triggerwert mit den ↑ und ↓ Tasten ändern. Bestätigen Sie den neuen Wert mit OK.

Ausschalten:

Schalten Sie das Gerät mit Hilfe des Netzschalters aus jedem Betriebsmodus heraus aus.



Protec P3000 Kurzanleitung

Messbetrieb im Standard-Modus:

Betätigen Sie bitte vor jeder Messung kurz die Taste auf der Schnüffelsonde, um etwaige Heliumkonzentrationen in der Umgebung zu kompensieren, die die eigentliche Messung stören könnten

Halten Sie die Schnüffelspitze für etwa eine Sekunde an die mögliche Leckstelle. Falls eine Schweißnaht geprüft werden soll, bewegen Sie die Schnüffelspitze mit max. etwa 13 cm/s entlang der Schweißnaht. In beiden Fällen sollte die Schnüffelspitze so nah wie möglich an den Prüfling herangeführt werden. Die Spitze kann den Prüfling dabei sogar berühren (falls trocken).

Falls ein Leck detektiert wird (der Messwert überschreitet den eingestellten Triggerwert) wechselt die Hintergrundbeleuchtung des Displays im Handgriff von grün auf rot und ein akustischer Alarm ertönt. Entfernen Sie die Spitze etwas von der Prüfstelle, betätigen sie die Nullpunktaste und wiederholen Sie die Prüfung, um fehlerhafte Messungen zu vermeiden und das Leck präzise zu lokalisieren.

Messbetrieb im I•Guide Operating Modus:

Der I•Guide Mode kann im Menue SETUP I•GUIDE eingeschaltet werden.

Betätigen Sie kurz die (linke) Nullpunktaste, positionieren Sie die Schnüffelspitze auf der ersten Prüfstelle und drücken Sie den rechten Handgriff-Taster. Ein tickendes Geräusch ertönt, bis die voreingestellte Messzeit abgelaufen ist. Ziehen Sie die Schnüffelspitze nun zurück und betätigen Sie erneut den (linken) Nullpunktaster, bevor Sie die Schnüffelspitze zur nächsten Prüfstelle bewegen. Drücken Sie den rechten Taster, um die nächste Messung zu starten.

Wiederholen Sie diese Abfolge bis alle benötigten Prüfstellen getestet wurden und ein Piepton ertönt, der anzeigt, dass alle notwendigen Verbindungen an diesem Prüfling getestet wurden. Die globale Leckrate für den Prüfling wird nun anzeigt und wenn der globale Triggerwert überschritten wurde, ertönt ein Alarmton und der Hintergrund des Displays im Handgriff wechselt von grün zu rot. Zusätzlich wird der Text "test failed" im Display angezeigt. Falls der Prüfling dicht ist, wird der Text "test ok." Ausgegeben. Bestätigen Sie das Testergebnis durch Drücken des rechten Taster und starten Sie so den nächsten Testzyklus.

Falls dasselbe I•Guide Programm auch für den nächsten Prüfling genutzt werden kann, positionieren Sie die Schnüffelspitze auf der ersten Prüfstelle und starten Sie durch Drücken des rechten Tasters. Andernfalls wählen Sie das passende I•Guide Programm, indem Sie den Programmauswahlknopf (dritter Knopf rechts im Display) drücken, das gewünschte Programm markieren und OK drücken.

Um den I•Guide Modus zu verlassen und in den Standardmessbetrieb zu wechseln, gehen Sie bitte zu SELECT I•GUIDE und wählen Sie OFF.